



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0528/2020		Datum: 29.07.2020	
Dezernat 4			
Verfasser:	67-EB Grünflächen- und Bestattungswesen	Az.: EB67/Sch	
Betreff:			
Herstellung Festungspark Kaiser Alexander			
Bebauungsplan Nr. 100 „Gelände der ehemaligen Fachhochschule Karthause“			
Gremienweg:			
18.08.2020	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE
			abgesetzt
			geändert

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität beschließt

- a) Die vorliegende Entwurfsplanung des Eigenbetriebes Grünflächen- und Bestattungswesen zur Herstellung der Festungsparkanlage Kaiser Alexander im Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 100 "Gelände der ehemaligen Fachhochschule Karthause".
- b) die Gesamtkosten für die erstmalige Herstellung der Festungsparkanlage Kaiser Alexander einschließlich der dreijährigen Fertigstellungs- und Entwicklungspflege in Höhe von 950.000 €.

Begründung:

Die Planung des Eigenbetriebes Grünflächen- und Bestattungswesen konkretisiert die im Bebauungsplan Nr. 100 "Gelände der ehemaligen Fachhochschule Karthause" festgesetzten Maßnahmen für die Herstellung der Parkanlage.

Das ehemalige Fachhochschulgelände stellt sich aktuell als verbuschte Fläche dar.

In der Planung des neuen Festungsparks werden die Parkanlage am Löwentor, der Spielplatz, die Grundschule, die Studentenwohnheime und die Kindertagesstätten miteinander verbunden. Dadurch entsteht für die Altkarthäuser ein vielfältig nutzbarer öffentlicher Bereich.

Die schon lange erwartete fußläufige Wegeverbindung zwischen dem historischen Bauwerk Löwentor und der Spechtstraße wird barrierefrei realisiert.

Bänke für die kleine Rast oder das längere Verweilen stehen an den Wegen bereit.

Ein Aussichtspunkt mit Weitblick über Koblenz und Blickbeziehung zur Festung Ehrenbreitstein wird im Festungspark Kaiser Alexander erstmalig für die breite Öffentlichkeit umgesetzt.

Die Platzfläche bietet durch die angrenzende Rasenfläche und Bänke eine hohe Aufenthaltsqualität. Die befestigten Flächen werden mit wasserdurchlässigem Pflaster ausgebaut.

Der alte Gehölzbestand rückseitig der Grundschule wird ergänzt und somit der waldartige Charakter in diesem Bereich weiter unterstrichen.

Der Asphaltweg wird entsiegelt und durch einen Wiesenweg ersetzt.

Erhaltenswürdiger Gehölzbestand wird durch vielfältige überwiegend heimische und Trockenlagen angepasste Sträucher und Bäume ergänzt.

So ergeben sich Heckenbereiche für Gebüschbrüter, welche gleichzeitig einen hohen Zierwert für Erholungssuchende haben.

Den Gehölzen vorgelagert werden artenreiche Wiesen angelegt, welche in Kombination mit den Gehölzen einer Vielzahl an Vögeln und besonders Insekten als Nahrungs- und Bruthabitat dienen.

Im Festungspark liegt der im Bebauungsplan festgesetzte Bolzplatz, welcher gleichzeitig mit der Parkanlage gebaut wird. Die Kosten werden vom Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales aus Q500002 "Spiel- und Bolzplätze" getragen und sind nicht in der Darstellung der Kosten für die Herstellung des Festungsparks enthalten.

Das Angebot für die junge Bevölkerung wird durch Trampoline, Jugendbänke, Sitzblöcke aus Naturstein und eine Slackline weiter ergänzt.

Kosten:

	Gesamt	2020	2021	2022	2023
Investiv	525.000 €	360.000 €	165.000 €		
Konsumtiv	425.000 €	290.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €
	950.000 €	650.000 €	210.000 €	45.000 €	45.000 €

Finanzierung:

Die Mittel für die Herstellung werden aus dem Investivhaushalt durch die Projektnummer P671016000 Festungsanlage Kaiser Alexander – Parkanlage getragen. Die konsumtiven Kostenteile werden unter K6700002E01 bereitgestellt.

Anlage/n:

Verkleinerung Entwurfsplanung

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Die Maßnahmen des vorliegenden Entwurfs wirken sich positiv auf den Klimaschutz aus.

Durch Entsiegelung von Asphaltflächen und dauerhafter Herstellung von Vegetationsflächen werden folgende Eigenschaften des Stadtklimas nachhaltig verbessert:

- Geringe Aufheizung
- Hohe Feinstaubbindung
- Aufnahme und Speicherung von Niederschlagswasser